

... an politische Gefangene in ÄGYPTEN

Laut Angaben des ZDF sind in Ägypten zurzeit mehr als 60.000 Menschen aus politischen Gründen inhaftiert.

Unter ihnen ist der berühmte Blogger **Alaa Abdel Fattah**. Alaa Abdel Fattah, ein bekannter politischer Aktivist und Regierungskritiker, wurde in den letzten Jahren wiederholt festgenommen, unter anderem wegen seiner Rolle beim Aufstand von 2011, der zum Sturz des damaligen Präsidenten Hosni Mubarak führte. Er war einen Großteil der letzten zehn Jahre willkürlich inhaftiert und einer Fülle von Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt. Dazu gehören Folter und andere Misshandlungen, eine verlängerte willkürliche Inhaftierung, ein unfaires Verfahren, das Untersagen von Familienbesuchen sowie die Haft unter grausamen und unmenschlichen Bedingungen.

Gebet: Guter Gott, wir beten für die Verantwortlichen in Ägypten, dass sie ihre Verantwortung gegenüber der Bevölkerung erkennen und sich für das Wohl der Bevölkerung, einschließlich politisch anders Denkender, einsetzen. Wir beten für die Inhaftierten, die oft Misshandlungen ausgesetzt sind, für Gerechtigkeit, Schutz ihrer Gesundheit und Freiheit.

https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/inside-aegypten--unterdrueckung-und-groessenwahn-100.html?utm_source=pocket-newtab-de-de

<https://www.amnesty.de/aegypten-menschenrechtler-weiter-haft-2023-08-09>

... an Menschen im Todestrakt in den USA

Nach Angaben der Süddeutschen befinden sich 2.330 zum Tod verurteilte Menschen in den Todestrakten der Gefängnisse in den USA. In den Jahren 2020 bis 2023 wurden jeweils zwischen 11 und 24 Todesurteile pro Jahr vollstreckt. Für die vielen Betroffenen in den Todestrakten bedeutet dies jahrzehntelanges Warten im Schrecken der drohenden Hinrichtung. Am 25. Januar 2024 wurde in Alabama **Kenneth Smith** hingerichtet, für den wir im letzten Monat gebetet hatten. Er wurde mit einer neuen Methode hingerichtet, die nicht erprobt war: der Erstickung durch Stickstoff. Eine beobachtende

Journalistin, die anwesend war, beschrieb nachher, der Sterbende sei „mehrere Minuten lang scheinbar bei Bewusstsein gewesen“.

Gebet: Gott, wir sind erschüttert über diese Entwicklung. So viel sprach dagegen, Kenneth Smith hinzurichten, und ihn mit dieser unerprobten Methode hinzurichten. So viel wurde versucht, um es zu verhindern. Wir vertrauen darauf, dass du ihm und allen, die sich für ihn eingesetzt haben, nahe bist. Wir bitten für die vielen anderen, die in den Todestrakten ausharren. Lass uns andere, weniger grausame und wirksamere Methoden finden, mit Kriminalität umzugehen als die Todesstrafe.

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/usa-hinrichtung-stickstoff-bundesstaat-alabama-1.6339041>

<https://worldcoalition.org/pays/united-states/>

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun. Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr, heute und morgen zu handeln.

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun. Gib uns den Mut, voll Liebe, Herr, heute die Wahrheit zu leben.

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun. Gib uns den Mut, voll Hoffnung, Herr, heute von vorn zu beginnen.

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun. Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr, mit dir zu Menschen zu werden.

Kurt Rommel

Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter e.V.
Kreuzstr. 4, D-31134 Hildesheim, Tel.: 0 51 21 / 17 49 13

www.acat-deutschland.de

Erstellt durch: Sabine Aldenhoven – Essen,
Almuth Herold – Münster; Gabriele Spliethoff – Hörstel



Gebetsanliegen

02/2024

*„Denkt an die Gefangenen,
als ob ihr selbst mit ihnen im Gefängnis wärt.“*

*Denkt an die Misshandelten,
als müsstet ihr ebenso leiden wie sie.“*

Hebr. 13, 3

Denken wir an einen Inhaftierten in VIETNAM

Le Huu Minh Tuan, 34 Jahre, war als Journalist Mitglied der Vereinigung der unabhängigen Journalisten Vietnams und hatte sich besonders in der demokratischen Bewegung in Vietnam engagiert. Im Januar 2023 wurde er inhaftiert und wegen Verbreitung von Anti-Staatspropaganda zu 11 Jahren Gefängnis verurteilt. Wir hatten im Mai 2023 schon einmal für ihn gebetet, weil er an Nesselsucht und Magenproblemen litt und die Medikamente, die seine Familie ihm schickte, nicht bekam. Sein Zustand hat sich nun sehr verschlechtert. Im November 2023 wurde er durch die Gefängnisleitung zur Untersuchung ins Krankenhaus geschickt. Aber die dort verabreichten Medikamente haben seinen Zustand nur verschlimmert. Als Angehörige ihn im Dezember 2023 besuchten, hatte er Symptome eines Darmkarzinoms. Er konnte nichts Festes essen, nur Milchbrei. Er sagte, er könne nicht weiter durchhalten. Le Huu Minh Tuan braucht dringend eine angemessene medizinische Pflege. Er schwebt in Todesgefahr.

Gebet: Guter Gott, schütze das Leben dieses jungen Mannes, den die Haftbedingungen an den Rand des Todes gebracht haben. Hilf, dass die Verantwortlichen ein Einsehen haben, die Bedingungen der Haft verbessern und ihn bald in den Schoß seiner Familie zurückkehren lassen.

<https://www.acatfrance.fr/appeal-a-mobilisation/le-huu-minh-tuan-risque-de-mourir>

... an vier Inhaftierte in ANGOLA

Gilson Morreira ist Künstler. In seiner von angolanischem Stil geprägten Musik kritisiert er soziale Missstände. Er war daher schon einmal für eineinhalb Jahre inhaftiert. **Adolfo Campos** und **Abraao Pedro Santos** sind Aktivisten, die ebenfalls bereits inhaftiert waren. Auch **Hermenegildo Victor José** ist ein Aktivist, der wegen seines Pazifismus inhaftiert war. Diese 4 Männer wurden im September 2023 vor Beginn einer Demonstration festgenommen. Sie haben sich der Festnahme nicht widersetzt, sondern nur auf den Boden gelegt. Drei Tage später wurden sie nach einem summarischen Prozess ohne Beweiserhebung zu zweieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt wegen Ungehorsam und Missachtung der polizeilichen Anweisungen. Der Einspruch ihrer Anwälte wurde abgewiesen. Zwei von ihnen mussten in den ersten zwei Wochen in den Hungerstreik treten, damit ihre Frauen ihnen Essen bringen konnten, was vorher verwehrt worden war. Adolfo Campos war in einer Zelle mit 100 Mitgefangenen inhaftiert. Dort gibt es regelmäßig Übergriffe und Verletzungen durch den Einsatz von Stichwaffen. Er verliert zunehmend das Sehvermögen. Gilson Morreira musste 36 Tage ohne erkennbaren Grund in Isolationshaft verbringen. Sie sozialen Spannungen im Land nehmen zu und die Polizei geht immer willkürlicher gegen Demonstranten vor.

Gebet: Guter Gott, gib den 4 Männern Kraft, die Haftbedingungen zu überstehen. Lass die Verantwortlichen die Willkür ihres Tuns erkennen und ihre Mitmenschen gerecht und respektvoll behandeln.

<https://www.acatfrance.fr/appeal-a-mobilisation/non-aux-detentions-arbitraires-de-militants-de-la-societe-civile>

... an misshandelte Frauenrechtlerinnen in AFGHANISTAN

Im September 2021 wurde die Frauenrechtlerin **Bibi Gul** in der nord-afghanischen Stadt Kundus festgenommen, nachdem sie an einem Straßenprotest teilgenommen hatte. Sie wurde gefoltert und suizidierte sich Anfang Januar 2024. Am 9. Oktober 2023 wurde die Frauenrechtlerin **Manizha Seddiqi** zunächst Opfer von

Verschwindenlassen. Später wurde bekannt, dass sie sich im Gewahrsam der Taliban befand. Am 5. Dezember 2023 wurde sie in das Gefängnis Pol Charkhi überstellt. Sie hatte bisher keinen Zugang zu einem Rechtsbeistand, darf keine regelmäßigen Familienbesuche erhalten und ist in Gefahr, gefoltert oder misshandelt zu werden. Bislang ist keine Anklage gegen sie erhoben worden.

Gebet: Gott, wir sind wütend und klagen die Gewalt, die Frauen in Afghanistan angetan wird, an. Wir klagen über den Tod von Bibi Gul. Wir klagen auch über die drastischen Defizite bei der Umsetzung des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan. Und wir beten dafür, Gott, dass Manizha Seddiqi vor Folter bewahrt bleibt.

<https://taz.de/Afghanistan-unter-den-Taliban/!5985035&s=bibi+gul/>
<https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/afghanistan-verfolgung-von-feministinnen-beenden-2024-01-23>

... an einen syrischen Menschenrechtsaktivisten in den VEREINIGTEN ARABISCHEN EMIRATEN

Abdulrahman Al-Nahhas ist ein syrischer Menschenrechtsaktivist, der Insan Rights Watch gegründet hat, um Menschenrechtsverletzungen und Kriegsverbrechen in Syrien zu dokumentieren. 2011 war er aufgrund dieser Tätigkeit in Syrien verhaftet worden. Ende 2012 wurde er freigelassen. Er wanderte zunächst nach Ägypten aus und ließ sich anschließend in den Vereinigten Arabischen Emiraten nieder. Dort setzte er seine Menschenrechtsarbeit fort. Am 23. Dezember 2019 verhaftete ihn ein Beamter der Staatssicherheit in seinem Haus in Abu Dhabi, wo er allein lebte. Zuverlässigen Berichten zufolge wurde er zunächst Opfer von Verschwindenlassen und wurde gefoltert. Er durfte bis zu seiner Verlegung in das Al-Wathba-Gefängnis in Abu Dhabi im Januar 2021 weder Kontakt zu seiner Familie haben noch zu einem Anwalt. Am 08. September 2021 verhängte die Abteilung für Staatssicherheit des Bundesgerichts der VAE eine 10-jährige Haftstrafe gegen Al-Nahhas wegen angeblicher "Zugehörigkeit zu einer terroristischen Vereinigung" und „Beleidigung des Ansehen des Staates“.

Zuverlässigen Berichten zufolge hat sich sein körperlicher und geistiger Gesundheitszustand rapide verschlechtert, vermutlich als Folge sexueller Gewalt. Er ist nicht in der Lage, zu stehen, zu gehen oder sich zusammenhängend auszudrücken.

Gebet: Gott, die Gewalt, die diesem aufrechten und mutigen Menschen geschieht ist himmelschreiend. Wir bitten darum, dass die Verantwortlichen ein Einsehen haben und Abdulrahman Al-Nahhas vorzeitig aus der Haft entlassen wird, damit er gesunden kann.

<https://www.gc4hr.org/actions/free-syrian-human-rights-defender-abdulrahman-al-nahhas-wrongfully-imprisoned-in-abu-dhabi/>

... an drei Inhaftierte in VENEZUELA

Emirlendris Benítez, **Juan Carlos Marrufo** und **María Auxiliadora Delgado** werden derzeit aus politischen Gründen in Haftanstalten festgehalten. Alle drei leiden unter schweren gesundheitlichen Problemen und benötigen dringend medizinische Hilfe, die ihnen von den Behörden wiederholt und rechtswidrig verweigert wird. Emirlendris Benítez, eine Geschäftsfrau und Mutter, ist seit 2018 willkürlich inhaftiert und in der Haft Folter, geschlechtsspezifischer Gewalt, Diskriminierung, unfairen Gerichtsverfahren und unmenschlichen Haftbedingungen ausgesetzt. Sie benötigt dringend eine Operation, um die schweren gesundheitlichen Folgen der Menschenrechtsverletzungen zu behandeln, die sie in der Haft erlitten hat. María Auxiliadora Delgado und Juan Carlos Delgado müssen dringend medizinisch untersucht werden, da sie an Erkrankungen leiden, die möglicherweise ihr Leben gefährden könnten. Das Ehepaar wurde erstmals am 19. März 2019 von Angehörigen der militärischen Spionageabwehr festgenommen.

Gebet: Guter Gott, wir bringen die Situation von Emirlendris Benítez, Juan Calos Marrufo und María Auxiliadora Delgado vor dich. Schütze ihre Gesundheit, schütze ihr Leben. Wir bitten um Gerechtigkeit für sie und die vielen anderen politischen Gefangenen in Venezuela.

<https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/venezuela-gefangene-brauchen-medizinische-behandlung-2024-01-14>